



An die/den  
Mitglieder des Hauptausschusses  
Beigeordneten und Amtsleiter

**Der Oberbürgermeister**

Sie erreichen mich:  
Telefon: (03435) 970-271  
E-Mail: [obm@oschatz.org](mailto:obm@oschatz.org)  
Oschatz, 04.05.2023

## Einladung zur Sitzung des Hauptausschusses

Sehr geehrte Stadträtinnen und Stadträte,  
zur kommenden öffentlichen Sitzung lade ich Sie für

**Donnerstag, 11. Mai 2023, 18:30 Uhr**

in den Tagungsraum des Rathauses herzlich ein.

### Tagesordnung Öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung
2. DS 2023-048 Vergabeschluss im Zuge der Umsetzung des Digitalpaktes Schule  
- Passive Netzwerkkomponenten in der Robert-Härtwig-Schule Oschatz
3. Informationen und Anfragen

Freundliche Grüße

David Schmidt  
Oberbürgermeister

Anlagen



Einreicher: Oberbürgermeister      Drucksache: 2023-048      Behandlung: öffentlich  
Bearbeiter: Herr Sirrenberg      Aktenzeichen: 42.Digitalpakt      Abstimmung:  
Vorberaten:

## Beschlussvorlage

### Gegenstand

### **Vergabebeschluss im Zuge der Umsetzung des Digitalpakts Schule - passive Netzwerkkomponenten in der Robert-Härtwig-Schule Oschatz -**

### Antrag

Der Hauptausschuss der Großen Kreisstadt Oschatz beschließt die Vergabe zum Vorhaben „Umsetzung Digitalpakt Schule – passive Vernetzung der Robert-Härtwig-Oberschule Oschatz“.

Der Auftrag wird an die Firma Bräuning GmbH aus Riesa in Höhe von 119.853,54 EUR brutto vergeben.

### Begründung

Die Umsetzung der Maßnahme erfolgt im Zuge der Förderung „Digitalpakt Schule“.

Am 04.04.2023 wurde das elektronische Vergabeverfahren über die Plattform evergabe.de begonnen. Am 02.05.2023 um 13:00 Uhr fand die Submission hierzu statt. Von den drei Firmen, die die Unterlagen abgefordert hatten, gab letztlich eine ein Angebot ab.

Das abgegebene Angebot wurde nach dem Wertungsablauf des Sächsischen Vergabegesetzes in vier Wertungsstufen vom beauftragten Planungsbüro Sachsen Digital Consulting aus Dresden in Abstimmung mit der Stadtverwaltung Oschatz geprüft und ein Vergabevorschlag unterbreitet. Nach Prüfung lagen keine Gründe für eine Nichtbewertung des abgegebenen Angebots vor. Es wurden keine Nebenangebote eingereicht.

Die Angebotsprüfung in den vier Stufen ergibt folgende Übersicht:

Bieter Nr.	Bieter/Firma	Angebots- Summe <b>Euro</b>	rechn. geprüfte Angebotssumme <b>- Euro -</b>	Nach- lass -%-	Neben- angebote	Geprüfte Summe inkl. Nachlass und Nebenangebot	<b>Wertung</b> - % -
1	<b>Bräuning GmbH</b> 01591 Riesa	<b>119.853,54</b>	<b>119.853,54</b>	-	-	<b>119.853,54</b>	<b>100,0</b>

Die Prüfung ergab keine Bedenken bezüglich der Eignung der Bieter und der Angemessenheit der Preise. Die Firma Bräuning GmbH hat nach eigener Angabe bereits in anderen Kommunen Maßnahmen im Zuge des Digitalpakts durchgeführt.

Das Hauptamt schlägt daher vor, den Zuschlag auf das wirtschaftlichste zu wertende Angebot an die

**Bräuning GmbH**  
**Strehlaer Straße 10**  
**01591 Riesa**

zur geprüften Auftragssumme von 119.853,54 EUR zu erteilen.

Der Auftragssumme steht eine vergleichbare Kostenschätzung von 113.146,56 EUR gegenüber. Der Angebotspreis des Bestbieters liegt 5,9 % über der Kostenberechnung.

Sollte in einem möglichen Widerspruchsverfahren die zuständige Nachprüfbehörde eine andere Vergabeentscheidung treffen, wird der Hauptausschuss entsprechend informiert.